

Harrisburg-Jahrestag: Für US-Atomausstieg

Middletown. Atomkraftgegner haben am Montag in der Nähe des Reaktors Three Mile Island im US-Bundesstaat Pennsylvania an das Atomunglück von Harrisburg vor genau 32 Jahren erinnert. Vor dem Hintergrund der Katastrophe im japanischen Fukushima forderten sie einen Atomausstieg in den USA. Wie jedes Jahr am 28. März hielten die Aktivisten um 03.53 Uhr Ortszeit eine Schweigeminute ab. Um diese Uhrzeit begann 1979 der Unfall, der zu einer teilweisen Kernschmelze führte und große Mengen radioaktiver Strahlung austreten ließ. Gene Stilp von der »No nuke«-Bewegung kündigte Großdemonstrationen im Sommer in Washington an, um Obama dazu zu bringen, »seine Pläne fallen zu lassen«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/161568.harrisburg-jahrestag-für-us-atomausstieg.html>